Grundierfarbe WP A 450

Fein gefüllte Spezial-Grundierfarbe für innen und außen

LF lösemittelfrei

MIX

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Weiß pigmentierte, lösemittelfreie Grundierung für deckende, glatte Grundanstriche. Einsetzbar auf mineralischen und alten Dispersionsbeschichtungen vor nachfolgenden Schlussbeschichtungen mit Dispersions-, Dispersionssilikat- und Siliconharzfarben. Innen auch zur Haftvermittlung auf glatten Untergründen wie Gipsputze, Gipskarton-, Gipsbauplatten und Beton.
Produkteigenschaften	• Gut deckend • Reguliert das Saugverhalten des Untergrundes • Haftvermittelnd
ph-Wert	8,6 - 8,9
Bindemittelart	Acrylat-Dispersion
Farbton	WEISS
Gebindegröße	18,0kg
Dichte	ca. 1,47 g/cm³
Abtönen	Mit max. 5 % Albrecht Bunt- und Abtönfarbe abtönbar. Maschinell im Albrecht Mix-System tönbar. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation. Airless-Spritzen bei diesem Produkt nur mit erhöhtem Düsenverschleiß. **Airlessspritzen:** Spritzwinkel: 50°; Düse: 0,019-0,021“; Spritzdruck. 160-180 bar
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. 1 Anstrich. Unverdünnt oder mit max. 5% Wasser verdünnt ausführen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	• Vor Gebrauch gut aufrühren. • Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften beeinträchtigt werden. • Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen. • Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
Verbrauch	Ca. 200 g/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Mit max. 5 % Wasser.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: **Überstreichbar** nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- **Empfehlung im Außenbereich:** Zur Vorbeugung vor Befall die Beschichtungen mit fungizid-algizid ausgerüsteten Farben ausführen. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Pilz- und Algenbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.
- Nicht als Endbeschichtung geeignet. Schlussbeschichtung mit geeignetem Produkt erforderlich.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Kalkzement- und Zementputze der P II und III; Druckfestigkeit mit mind. 1,5 N/mm² nach DIN EN 998-1	Fest, tragfähig, schwach saugend.	**Keine Grundierung erforderlich**
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	**Albrecht Acryl-Tiefgrund A400**
	Neuputzstellen (PII/ PIII) nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen.	**Albrecht Acryl-Tiefgrund A400**
Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm² nach DIN EN 13279	Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben.	**Albrecht Acryl-Tiefgrund A400**

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Spachtelmassen	Spachtelgrate schleifen und entstauben.	**Albrecht Acryl-Tiefgrund A 400**
Gipskartonplatten, ganz- oder teilflächig gespachtelt	Spachtelgrate schleifen und entstauben.	**Albrecht Acryl-Tiefgrund A 400**
	Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten.	**Albrecht Aqua-Isolux® A 195**
Beton	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen.	**Keine Grundierung erforderlich**
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	**Albrecht Acryl-Tiefgrund A 400**
Ziegelsichtmauerwerk	Nur frostbeständige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinschlüsse für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt, trocken und salzfrei sein.	**Albrecht Acryl-Tiefgrund A 400**
Altbeschichtungen	Matt, schwach saugend.	**Keine Grundierung erforderlich**
	Verschmutzungen entfernen. Kreidende/ mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen.	**Albrecht Acryl-Tiefgrund A 400**
	Bei Kalk- und Mineralfarbenanstrichen ist die Kreidung mechanisch zu entfernen.	**Albrecht Acryl-Tiefgrund A 400**
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	**Albrecht Acryl-Tiefgrund A 400**
	Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.	**Keine Grundierung erforderlich**
Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe	Ungestrichen, strukturiert	**Keine Grundierung erforderlich**
Zellulose- und Glasvlies	Ungestrichen, glatt	**Keine Grundierung erforderlich**
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und trocknen lassen.	**Albrecht Aqua-Isolux® A 195**
	Trockene Wasserflecken abbürsten.	**Albrecht Aqua-Isolux® A 195**

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall	Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund trocknen lassen. Mit Sanierlösung* einstreichen und nach Herstellerangaben trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten. Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).	**Geeignete Anti-Schimmel Sanierlösung**
Salzausblühungen	Trocken abbürsten und die Ursache der Feuchtigkeit beseitigen (für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden).	**Albrecht Acryl-Tiefgrund A400**
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).	**Keine Grundierung erforderlich**

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Additive
Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Gemisch aus Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon.
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSW20
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.

Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Technischer Service	**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) **E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG
Industriestraße 24-26
55120 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131 6209-0
E-Mail: info@lack-albrecht.de
www.lack-albrecht.de